



# LVN-Verbandstag 2025



Friedrich-Alfred-Allee 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 0203 7381-639

---

## Protokoll

**des ordentlichen Verbandstages  
am 6. April 2025 in Essen**

Teilnehmer:	gemäß Original-Teilnehmerliste (Akte LVN)
Dauer:	12:30 – 17:05 Uhr

## **Gemeinsamer repräsentativer Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußwort Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen
3. Grußwort Jochen Schweitzer, DLV-Aufsichtsratsvorsitzender
4. Grußwort Stefan Klett, Vorsitzender des LSB NRW
5. Eröffnungsworte Dr. Peter Wastl, LVN-Präsident
6. Musikalische Darbietung der Bands der Gustav-Heinemann-Gesamtschule
7. Ehrungen

Pause mit Verpflegung

## **Parlamentarischer Teil**

Dr. Peter Wastl richtet Grußworte an die Versammlung.

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Präsident des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein, Dr. Peter Wastl, eröffnet im Namen und im Auftrag des Präsidiums den 34. Verbandstag. Er begrüßt Anja Deckers, als frisch gewählte Jugendausschuss-Vorsitzende. Er entschuldigt Reiner Brackmann, der aus gesundheitlichen Gründen nicht am Verbandstag teilnehmen kann. Ferner entschuldigt er Thomas Eickmann, der sich parallel auf dem Bonn Marathon befindet.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und damit der Verbandstag beschlussfähig ist.

### **TOP 2 Wahl der Wahlprüfungskommission und des Tagungspräsidiums**

#### **Wahl der Wahlprüfungskommission**

Das Präsidium schlägt für die Wahl die folgenden Personen vor:

<b>Yvonne Kandora</b>	<b>Mitarbeiterin der Geschäftsstelle</b>
<b>Tim Bruckmann</b>	<b>Mitarbeiter der Geschäftsstelle</b>
<b>Tobias Rüttgers</b>	<b>Mitarbeiter der Geschäftsstelle</b>

Die vorgeschlagenen Mitarbeiter der Geschäftsstelle werden en bloc einstimmig gemäß Ziffer 12.2 der LVN-Geschäftsordnung auf Vorschlag des Präsidiums gewählt.

#### **Wahl des Tagungspräsidiums**

Der Verbandstag wählt ein Tagungspräsidium, das aus einem Vorsitzenden und einem Stellvertreter besteht.

Das LVN-Präsidium schlägt für die Wahl die folgenden Personen vor:

**Hans-Peter Schmitz** **zum Vorsitzenden des Tagungspräsidiums**  
(Good Governance-Beauftragter)

sowie

**Karl-Heinz Keldungs      Stellvertreter**  
(Vorsitzender des Rechtsausschusses)

Die vorgeschlagenen Mitarbeiter werden en bloc einstimmig gemäß § 7, Absatz 11 der LVN-Satzung auf Vorschlag des Präsidiums gewählt.

Hans-Peter Schmitz ist damit bereits zum 19. Mal in das LVN-Tagungspräsidium gewählt worden!

Es erfolgt die Übergabe der Tagungsleitung an das gewählte Tagungspräsidium.

**TOP 3 Wahl des Protokollführers**

Auf Vorschlag des Präsidiums wird die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, **Bettina Illinger**, einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

**TOP 4 Feststellung des Stimmrechtes und der anwesenden Delegierten**

Hans-Peter Schmitz stellt fest, dass vier LVN-Regionen mit 46 Delegierten anwesend sind, die zusammen 100 Stimmen vertreten. Dazu kommen acht Stimmen der Präsidiumsmitglieder. Insgesamt vertreten 54 Personen zusammen 108 Stimmen.

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an Karl-Heinz Keldungs.

**TOP 5 Berichte des Präsidiums einschließlich der LVN-Jahresrechnung 2024**

**Berichte des Präsidiums**

Die Berichte des Präsidiums sind fristgerecht mit den Tagungsunterlagen an das Plenum per E-Mail verschickt worden.

Zu den Berichten des Präsidiums gibt es keine Fragen.

**Jahresrechnung 2024**

Die Jahresrechnung 2024 lag den Tagungsunterlagen bei, die fristgerecht per E-Mail an das Plenum verschickt worden sind.

Der LVN-Vizepräsidenten Finanzen, Volker Raufuß, erläutert die Entwicklung der Verbandsfinanzen. Kurzweilig fasst er die wesentlichen Dinge der Jahresrechnung 2024 zusammen.

Bei einem Haushaltsvolumen von rund 1,5 Millionen Euro schließt das Jahr 2024 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund 20.150 € ab, geplant war ein Minusergebnis von 10.000 €. Die außerordentlichen Ausgaben lagen bei einer Haushalts-Planung von minus 30.000 € bei ca. minus 61.600 €. In dieser Summe enthalten sind vorgezogene Investitionen in Ergebnismonitore, Zeit- und Weitenmessenanlagen, eine Einlaufkamera für die Region Mitte und die Inflationsausgleichsprämien (24.000 €), die an die Mitarbeiter gezahlt wurden.

In der Summe kommt es im Jahr 2024 zu einem Minusergebnis von rund 41.500 €, dem eine Planung von minus 40.000 € gegenübersteht.

Das Plenum sieht keine Notwendigkeit der Erläuterung von Einzelergebnissen.

Die Rücklagen des Verbandes liegen per 31.12.24 bei ca. 674.000 € und sind um das erläuterte Minusergebnis von rund 41.500 € gegenüber dem Vorjahr niedriger geworden.

Der Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für 2023 ist vom Finanzamt Duisburg-Süd im Juli 2024 zugegangen. Einwände gab es seitens des Steuerberaters dazu nicht. Die Befreiung von der Körperschaftssteuer ist erteilt worden, die Gemeinnützigkeit „Förderung des Sports“ besteht weiterhin, sodass der LVN berechtigt ist, Spenden für diesen Zweck entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Im Jahr 2024 erfolgten keine Spenden. Zeitnah nach dem Verbandstag kann die Steuererklärung 2024 abgegeben werden. Auch für das Jahr 2024 rechnet der Verband mit einem Freistellungsbescheid.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2024.

Volker Raufuß bedankt sich bei den Mitarbeitern der LVN-Geschäftsstelle, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass die Zahlen entsprechend aufbereitet wurden. Allen voran dankt er Petra Bous, Tim Bruckmann und Markus Pähler, die in den Finanztreffen immer zugänglich waren für Anmerkungen und Anregungen und sich gerne der Diskussionen gestellt haben.

### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an Dr. Christian Prpitsch.

Dieser berichtet über die Prüfung des LVN-Kassenabschlusses für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2024, die von ihm und den anderen gewählten Kassenprüfern (Michael Klama und Reinhard Lehmann) am 5. März 2025 in der LVN-Geschäftsstelle in Duisburg durchgeführt worden ist. Dagmar Leisten war krankheitsbedingt abwesend.

Die Prüfung ist aufgrund der Bücher, Belege und sonstigen Schriften des Verbandes stichprobenartig unter Anwendung von „DATEV - Unternehmen online“ durchgeführt worden.

Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise haben der Vizepräsident Finanzen, Volker Raufuß, der stellv. Geschäftsführer, Tim Bruckmann, sowie die Finanzsachbearbeiterin, Petra Bous, bereitwillig und lückenlos erteilt.

Die Buchführung und die Belege sind in prüfungsbereitem Zustand vorgelegt worden; gegen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung gab es keine Einwände.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen unterstützen die Kassenprüfer die aufgestellte Jahresrechnung und schlagen die Entlastung des LVN-Vizepräsidenten Finanzen, Volker Raufuß, sowie des Präsidiums für den Prüfungszeitraum 01.01. bis 31.12.2024 vor.

Es gibt keine Fragen zum Bericht der Kassenprüfer. Hans-Peter Schmitz bittet um die Abstimmung zum TOP 7.

### **TOP 7 Entlastung des Präsidiums bis 31.12.2024**

Die Entlastung des Präsidiums für das abgelaufene Jahr 2024 wird einstimmig bei Enthaltung des Präsidiums erteilt.

Hans-Peter Schmitz bedankt sich für das Abstimmungsergebnis und dankt dem Präsidium im Namen der Delegierten. Ferner richtet er seinen Dank an die LVN-Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

### **TOP 8 Verabschiedung des Haushaltsvoranschlages 2025**

Hans-Peter Schmitz übergibt an Karl-Heinz Keldungs.

Der Haushaltsvoranschlag 2025 lag der Tagungsmappe bei, die an das Plenum per E-Mail verschickt wurde. Der LVN-Vizepräsident Finanzen, Volker Raufuß, stellt den Haushaltsvoranschlag für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2025 vor.

Er weist darauf hin, dass die Planung des Haushalts-Entwurfes unter Berücksichtigung der fixen Ausgaben/Einnahmen des Verbandes aus dem Vorjahr entsteht. Die im Jahr 2024 beschlossene Beitragserhöhung für das Jahr 2025, die inflationsbedingte Erhöhung der Gehälter und der Umzug der LVN-Geschäftsstelle finden Berücksichtigung.

Der Haushaltsvoranschlag wurde dem Präsidium bei der letzten Präsidiumssitzung am 6. März 2025 zur Abstimmung vorgestellt.

Einige Einzelpositionen weichen von der Darstellung von 2024 ab. Es erfolgte eine buchhalterische Neuordnung der Bereiche. Der Haushaltsvoranschlag 2025 zeigt bei den Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1,7 Mio. € ein ausgeglichenes Ergebnis von Plus-/Minus Null. Er weist Unterdeckungen in den Bereichen „Allgemein“ (41.900 €), in den „Regionen“ (57.000 €), in der Jugend (29.500 €) und im „Leistungssport und Lizenzausbildungen“ (44.000 €), die durch Überschüsse aus den Bereichen „Wettkampfwesen“ (115.200 €) und Breitensport und Laufen (57.200 €) ausgeglichen werden sollen auf.

Volker Raufuß bedankt sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass die Zahlen entsprechend aufbereitet wurden.

Aus der Versammlung gibt es Fragen zum Haushaltsvoranschlag:

- **Frank Hahn, LAV Meckenheim**

„Breitensport und Laufen“: Im Haushaltsvoranschlag sind 50.000 € an Genehmigungs-Gebühren Lauf (Finisher) eingeplant. Im Gegenzug gibt es keine Ausgaben zur Förderung des Laufbereiches. Der Cross-Cup erhält keine Förderung. In seinen Augen tragen die Einnahmen zur Konsolidierung des LVN-Haushaltes bei.

Markus Pähler informiert, dass die Erstellung des LVN-Laufkalenders, die aufwändige Führung der Bestenlisten und Personalkosten in diesem Bereich zu Buche schlagen. Der Cross-Cup ist durch die Initiative der Trainer ins Leben gerufen worden. Der Verband leistet in vielen Bereichen Nachwuchsförderung. Markus Pähler erklärt die Bereitschaft des Verbandes, das Thema „breitensportliches Laufen“ zu eruieren.

- **Harald Richter, Duisburg**

Harald Richter hat sich die Mühe gemacht, die geplanten Erhöhungen des Haushaltsvoranschlages in Prozent auszurechnen. Die prozentualen Steigerungen irritieren ihn.

Volker Raufuß stellt klar, warum diverse Erhöhungen nötig sind. Der Verband benötigt Luft, um zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.

- **Jochen Grundmann, Düsseldorf**

Er sorgt sich um den Verband, wenn der LVN mit einem Minus plant.

Diese Sorge kann ihm durch Markus Pähler genommen werden. Der Haushaltsvoranschlag sieht ein Ergebnis von Plus-/Minus Null vor. Die Eigenkapital-Quote des LVN liegt bei 40 Prozent.

Markus Pähler berichtet über den geplanten Umzug in die neue LVN-Geschäftsstelle. Er stellt die neuen Räumlichkeiten und Möglichkeiten vor. Der Umzug ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Karl-Heinz Keldungs bittet um die Abstimmung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2025. In der anschließenden Abstimmung wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2025 einstimmig angenommen.

## TOP 9 Neuwahlen des Präsidiums

Hans-Peter Schmitz übernimmt die Leitung.

Dr. Peter Wastl erläutert seine Beweggründe zur erneuten Kandidatur. Bei seiner letzten Wahl hat das strenge Vereinsrecht seinen Rückzug verhindert. In der Folge konnten manche Dinge geklärt werden und die Präsidiumsarbeit ordnungsgemäß fortgesetzt werden. Er lobt die gute und konstruktive Arbeit im Präsidium und in der LVN-Geschäftsstelle.

Der Verbandstag wählt den Präsidenten und drei Vizepräsidenten.

**Dr. Peter Wastl** wird einstimmig zum Präsidenten des LV Nordrhein gewählt (102 JA-Stimmen). Er nimmt die Wahl an.

Zum Vizepräsidenten Finanzen wird **Volker Raufuß** einstimmig gewählt (102 JA-Stimmen). Er nimmt die Wahl an.

Zum Vizepräsidenten Sportentwicklung wird **Thomas Eickmann** gewählt (99 JA-Stimmen, drei NEIN-Stimmen). Er hat im Vorfeld schriftlich die Bereitschaft zur Kandidatur und die Annahme der Wahl erklärt.

Zum Vizepräsidenten Mitglieder- und Mitarbeiterentwicklung wird **Marc Lagrave** einstimmig gewählt (102 JA-Stimmen). Er nimmt die Wahl an.

Hans-Peter Schmitz informiert die Versammlung, dass nach § 9 Ziffer 1 der LVN-Satzung der Vorsitzende des Jugendausschusses und damit Vizepräsident Jugend Mitglied des Präsidiums ist. Die Vorsitzende des LVN-Jugendausschusses wurde auf dem LVN-Jugendtag am Vormittag gewählt und heißt: **Anja Deckers**.

Anja Deckers stellt den neuen Jugendausschuss vor:

Gewählte Mitglieder:

**Julia Dieter**, Fachwartin sportliche Jugendarbeit

**Thomas Weber**, Fachwart außersportliche Jugendarbeit

**Alessa Jaspert**, Fachwartin Schulsport

**Kristin Westermann**, weibliche Jugendsprecherin

**Enrique Wienhofen Martin**, männlicher Jugendsprecher

Zum LVN-Jugendausschuss gehören ebenfalls die vier Regionsjugendvorsitzenden, die auf den Regionsjugendversammlungen gewählt werden.

## TOP 10 Neuwahlen des Rechtsausschusses und der Kassenprüfer

### **Neuwahl des Rechtsausschusses**

Der Verbandstag wählt den Vorsitzenden und sechs Beisitzer. Die gewählten Mitglieder des Rechtsausschusses wählen aus ihrer Mitte einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter sollen zum Richteramt befähigt und gerichtserfahren sein.

**Zum Vorsitzenden des LVN-Rechtsausschusses wird einstimmig Karl-Heinz Keldungs, Düsseldorf, gewählt.**

Folgende Personen werden en bloc einstimmig in den LVN-Rechtsausschuss gewählt:

**Beisitzer Marlies Esser-Peters, Linnich**

**Beisitzer Dirk Grefer, Hünxe**

**Beisitzer Dr. Norbert Stein, Köln**

**Beisitzer Paul-Heinz Wellmann, Bergisch Gladbach**

**Beisitzer Josef Ziegenfuß, Oberhausen**

## **Beisitzer Kai Müncheberg, Leverkusen**

Alle gewählten Personen haben zuvor schriftlich oder persönlich ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt.

Hans-Peter Schmitz gibt die Sitzungsleitung an Karl-Heinz Keldungs ab, der die weiteren Wahlvorgänge leitet.

## **Neuwahl der Kassenprüfer**

Karl-Heinz Keldungs dankt den Kassenprüfern, insbesondere den ausscheidenden, für die in der zurückliegenden Wahlperiode geleistete Arbeit.

Folgende Personen werden en bloc einstimmig als Kassenprüfer gewählt:

**Jürgen Remke, Hünxe**

**Reinhard Lehmann, Essen**

**Hartmut Lohmann, Köln**

**Dagmar Leisten, Aachen**

Alle gewählten Personen haben zuvor schriftlich oder persönlich ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt.

## **TOP 11 Festsetzung der Beiträge für 2025**

Karl-Heinz Keldungs übernimmt die Leitung.

Volker Raufuß merkt an, dass die LVN-Satzung den TOP „Festsetzung der Beiträge“ im Rahmen eines jeden Verbandstages vorsieht.

Auf dem letzten Verbandstag wurde die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 beschlossen. Mit dem Versand der Tagungsunterlagen war vorgesehen, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026 unverändert gegenüber 2025 festzusetzen.

Auf einigen vom Vorstand besuchten Regionsversammlungen erfolgte vor allem von kleineren Vereinen der Hinweis, dass mit der im letzten Jahr beschlossenen Mitgliedsbeitragserhöhung ab 2025 Kleinst- und Kleinvereine überproportional betroffen seien, vor allem durch den Sockelbeitrag von 400 € je Verein, unabhängig von der Größe des Vereins/der Abteilung.

Der LVN-Vorstand hat diese Kritik ernst genommen und nach Lösungen gesucht, um den betroffenen Vereinen entgegenzukommen. Vor diesem Hintergrund liegt der Antrag des Präsidiums vor, der vorsieht, eine Anpassung des Sockelbeitrags vorzunehmen und wieder in ein abgestuftes Staffelsystem zu überführen, um die Beitragslast für Kleinst- und Kleinvereine in ein ausgewogeneres Verhältnis zu den größeren Vereinen zu bringen.

Der Antrag zur Sockelanpassung erfolgte unter freundlicher Mitwirkung von Harald Richter, Delegierter der Region Nord.

Durch diese Anpassungen würden 370 Vereine (75% unserer Mitglieder) entlastet - teilweise erheblich. Das Delta zu der im letzten Jahr verabschiedeten Regelung, das durch eine Senkung des Sockelbeitrags zwangsläufig entsteht, ist allerdings so erheblich, dass es in einem gewissen Umfang abgefedert werden muss. Dies würde durch eine Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages um 1,00 € geschehen.

Markus Pähler merkt an, dass der LVN eine lernende Institution ist. Von dem neuen Präsidiumsvorschlag profitieren die kleinen Vereine. Der LVN verzichtet auf eine nennenswerte Summe.

Das Präsidium schlägt vor, die Beitragserhöhung für das Jahr 2026 gemäß der nachfolgenden Tabelle anzupassen:

<b>1. Aufnahmebeitrag (einmalig)</b>	<b>230,00 €</b>
<b>2. Mitgliedsbeitrag (jährlich) setzt sich zusammen aus</b>	
<b>Sockelbeitrag je Verein gemäß der folgenden mitgliederbezogenen Staffelung:</b>	
<b>0-150</b>	<b>200,00 €</b>
<b>151-300</b>	<b>300,00 €</b>
<b>301-Ende</b>	<b>400,00 €</b>
<b>Beitrag je Vereinsmitglied</b>	<b>7,00 €</b>
<b>3. Deckelung Mitgliedsbeitrag (jährlich)</b>	
<b>Maximaler Mitgliedsbeitrag je Verein</b>	<b>6.500,00 €</b>

Hans-Peter Schmitz bittet um die Abstimmung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026.

Auf Antrag des Präsidiums beschließt der Verbandstag einstimmig (79 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 23 Enthaltungen) die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026.


### **TOP 12 Sonstige Anträge**

Anträge lagen bis zu der Antragsfrist am 16. März 2025 nicht vor. Es gibt keine Dringlichkeitsanträge aus dem Plenum.

Hans-Peter Schmitz übergibt das Wort an den LVN-Präsidenten, Dr. Peter Wastl.

Dr. Peter Wastl bedankt sich beim Tagungspräsidium. Ebenfalls bedankt er sich bei den Mitarbeitern der LVN-Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung beider Veranstaltungen. Er dankt allen Teilnehmern des LVN-Verbandstages für die Unterstützung der Verbandsarbeit und wünscht eine gute Heimfahrt.

Um 17:05 Uhr schließt der Präsident des LVN, Dr. Peter Wastl, den 34. Verbandstag.



Hans-Peter Schmitz  
Vorsitzender des Tagungspräsidiums



Dr. Peter Wastl  
LVN-Präsident



Bettina Illinger  
Protokollführerin

### **Verteiler:**

- LVN-Präsidium
- anwesende Delegierte
- Mitgliedsvereine über die Veröffentlichung auf der Homepage
- abhängig beschäftigte Verbandsmitarbeiter
- Good Governance-Beauftragter
- Ehrenpräsident
- LVN-Jugendausschuss